



PIEPENDER RAUCHMELDER IM HOTEL DECKT ENTSTEHUNGSBRAND AUF

Veröffentlicht am 23.05.2022 um 18:00 Uhr

Die rechtzeitige Warnung des Rauchmelders bescherte den Gästen nicht nur eine unruhige Nacht, sondern verhinderte Schlimmeres im Hotel in Scharbeutz.

Um kurz nach Mitternacht wird die Feuerwehr Scharbeutz zu einem piependen Rauchmelder in einem Hotel in die Seestraße in Scharbeutz alarmiert.

„Das Gebäude wurde sofort geräumt und alle Hotelgäste konnte sich in Sicherheit bringen. Solche Einsätze werden immer als Standardeinsätze abgetan und oftmals sind solche Alarmierungstichworte auch Fehlalarme, wie Täuschungsalarme der Rauchmelder, aber diesmal war es wieder ein Fall von „Rauchmelder retten Leben“ oder verhindern Schlimmeres“, berichtet Einsatzleiter Sebastian Levgrün von der Feuerwehr Scharbeutz.



/ Foto: DS/FF Scharbeutz

Als die ersten Einsatzkräfte am Einsatzort eingetroffen sind und die Erkundung vorgenommen haben, wurde im Gebäude eine Rauchentwicklung festgestellt. Sofort wurde eine Schlauchleitung in das Hotel aufgebaut und ein Trupp ging unter Atemschutz zur weiteren Erkundung ins Gebäude vor.

„Unser Atemschutztrupp ging in den Raum vor, wo der Rauchmelder ausgelöst hatte, und konnte eine brennende Akkulampe mit Ladegerät lokalisieren“, berichtet Levgrün weiter.

Das Feuer konnte schnell gelöscht werden, somit konnte eine Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Im Anschluss wurde das Gebäude noch belüftet und alle Hotelgäste konnten nach zirka einer Stunde wieder in ihre Zimmer. Neben Einsatzkräften von der Feuerwehr Scharbeutz waren der Rettungsdienst und die Polizei mit im Einsatz.